



WARTEN AUF DEMO OHNE GESINNUNGSPRÜFUNG

Stuttgart: Totales Chaos – Eskalation um Diesel-Fahrverbotsdemos

Beim Ziel, die Fahrverbote in Stuttgart wieder abzuschaffen, herrscht bei vielen Stuttgartern eigentlich Einigkeit in der Sache. Trotz allem entzweit mittlerweile der Streit um die Fahrverbote und die Hetze gegen den Diesel erneut die Stuttgarter Bürger. Konnte der Beobachter zunächst noch davon ausgehen, dass die vor zwei Wochen angeblich unabhängig organisierten Demos jeden mitnehmen würde – der in der Sache gleich denkt – so kam kurz darauf die Ernüchterung.

Der durch die IG-Metall infiltrierte Protest wurde durch deren [linksradikele Protagonisten](#) zur Spaltung gedrängt. Eindeutige Aufrufe des Veranstalters (Sakkaros und seines Einflüsterers Senol) sich von allen, die irgendwie „rechts“ sein könnten, zu trennen, wurden Bedingung für die Teilnahme. Reden durfte plötzlich auch niemand mehr, der nicht im linken Weltbild verortet war.

Da sich die Teilnehmer der ersten Demonstrationen ihren Protest aber nicht verbieten lassen und auch nicht als bloßes „Demovieh“ den Parolen der IG-Metaller hinterher laufen

wollten, gründeten sich eigene Initiativen. Für den morgigen Samstag und für Weiteres wurden in den vergangenen Tagen gleich mehrere Demonstrationen angemeldet.

BZS 23 – Bündnis Zukunft Stuttgart

Der Ort an der Messstation am Neckartor, wird an diesem Samstag von der Gruppierung [BZS 23 – Bündnis Zukunft Stuttgart](#) ab ca. 16 Uhr in Anspruch genommen – angeblich in kleinem Rahmen. Hier hat dann Dr. Heinrich Fiechtner (Ex-AfD) das Heft des Handelns in der Hand (Anmelder), nachdem sich die Wege von Sakkaros und Fiechtner im Wesentlichen getrennt haben. Zuvor standen beide noch am 19. Januar gemeinsam auf der Brücke über der Messstation am Neckartor. [Trotzdem rief Fiechtner die Bürger auf](#), zuvor die Demonstration von Sakkaros um 14 Uhr am Wilhelmsplatz zu unterstützen. Fiechtner hat sich außerdem die Demotermine am Neckartor/Messstation für die nächstfolgenden 15 Samstage gesichert.

Ehemalige Gelbwesten-Demo, jetzt Sakkaros IG-Metall Demo

Ebenfalls für diesen Samstag ist die dritte [„Sakkaros IG-Metall-Demo“](#) von 14 bis 15:30 Uhr am Wilhelmsplatz angekündigt. Verbunden ist der Aufruf zur Demo mit dem Statement Sakkaros: „Wir grenzen uns ganz klar von den Rechten ab! Wir wollen euch nicht dabei haben!“. Für die nächsten Demos kündigte er in Facebook einige Überraschungen an.

CDU, Freie Wähler, FDP

Für den 9. Februar ist die Heuchlerunion ehemals konservativer Altparteien mit einer eigenen Demo am Start. Eher unwahrscheinlich, dass hier parteiinterner Widerstand auf die Straße geht. Wahrscheinlicher ist, dass hier den Bürgern wie so oft ein X für ein U vorgemacht werden soll.



CDU KREISVERBAND
STUTT GART



Parteilos.
Authentisch.
Stadtverbunden.

Freie FDP
Demokraten

DEMO GEGEN UNVERHÄLTNISSMÄßIGE DIESEL-FAHRVERBOTE!

Samstag, 9.2.2019 um 14 Uhr, Schlossplatz Stuttgart

Die CDU selbst war es, die die Messstation am Neckartor aufstellen ließ, als sie auf Länderebene noch die Macht dazu hatte, es nicht zu tun! Politischer Demenz ist es zu verdanken, dass sich daran die Verantwortlichen jetzt natürlich nicht mehr erinnern können.

Unabhängige und AfD

Demos in Vorbereitung. Wenn es Neuigkeiten dazu gibt, wird PI-NEWS selbstverständlich zeitnah informieren.

„STUTT GART GEGEN RECHTS“ – oder: Die dunkelroten Antidemokraten

Wollten ursprünglich auch am Samstag auf die Straße gehen. Da aber AfD und Co. erklärten, sich nicht instrumentalisieren zu lassen und deshalb keine Demo unterstützen wollten, bis sich eine Alternative findet, entschied „STUTT GART GEGEN RECHTS“ auch nicht auf die Straße zu gehen.



Die Dagegeninitiative, die sich passender „STUTT GART GEGEN RECHT“ umbenennen sollte, hat sich [laut eigener Erklärung](#) allein zur Aufgabe gemacht, nur dann auf die Straße zu gehen, wenn irgendwo angeblich „Rechte“ ihr Recht auf Meinungsäußerung wahrnehmen wollen. Wörtlich: „Wir werden dann aktiv, wenn Rechte auf die Straße drängen und versuchen Teil von Protesten zu werden.“

Die linksradikalen Demokratieverweigerer, die jetzt nicht unter dem Hetzlabel „STUTT GART GEGEN RECHTS!“ aufmarschieren, werden sich morgen infolgedessen auf den anderen oben angekündigten Demos herumtreiben. Immer auf der Suche nach angeblichen „Rechten“, um diese dann attackieren zu können.

Die AfD hat aus Sorge um bürgerliche Demonstranten folgende Warnung heraus gegeben:

ACHTUNG!

Linke Gewalt der SAntifa!

**Gehen Sie NICHT
zur Stuttgarter
Diesel-Demo**

Kreisverband Stuttgart

**Alternative
für
Deutschland**

